



GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN

Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222
E-Mail: pfarreh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt



Evangelium: Lukas 5, 1 - 11

„Jesus stieg in das Boot, das dem Simon gehörte, und bat ihn, ein Stück weit vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus. Als er seine Rede beendet hatte, sagte er zu Simon: Fahr hinaus auf den See! Dort werft eure Netze zum Fang aus!“

So 10.02.13 – 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Heilige Messe

10.00 – Für die Pfarrgemeinde

16.00 – Heilige Messe im Pensionistenheim Hohe Warte 8

Mo 11.02.13: 8.15 – Gemeinschaft Unserer Lieben Frau vom Wege (GULFv.W) – Für ++ Generalleiterinnen – „Dank“; 18.00 – Heilige Messe

Di 12.02.13: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – Heilige Messe

Mi 13.02.13 – ASCHERMITTWOCH – FAST- UND ABSTINENZTAG

8.15 – Heilige Messe **+ Aschenkreuz +**

18.00 – Heilige Messe – Für + Freundin Eva **+ Aschenkreuz +**

Do 14.02.13: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – In besonderem Anliegen

Fr 15.02.13: 8.15 – GULFv.W – Heilige Messe für ++ Sr. Distrikt USA;

+++ 17.30 – Kreuzweg +++; 18.00 – Heilige Messe

Sa 16.02.13: 8.15 – Heilige Messe; **17.30 *** Rosenkranz *****

18.00 – Vorabendmesse – Für + Wohltäter der Pfarre Unterheiligenstadt

So 17.02.13 – 1. FASTENSONNTAG

☞ PFARRCAFÉ ☞

8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

10.00 – Für ++ Alexander und Johanna Stahlkopf

♪ ♪ ♪ **11.00 – Passionskonzert im Pfarrheim** ♪ ♪ ♪

⇒ Kanzlei Di u. Sa 10.00 – 11.45; Fr 15.30 – 17.00

⇒ Aschenkreuz Rennweg – Mi 9.00

⇒ Anima – Mi 9.15 – Film *“Montenegro”* von Sepp Lafer

⇒ Friedhofsdienst Neustift am Walde – Do 9.00 – 15.00

Ausgelegt! Lukas 5, 1 - 11

Beim ersten Lesen drängt sich der Eindruck auf, dass es das Wunder des überreichen Fischfangs braucht, um Petrus und die anderen in die Nachfolge Jesu zu berufen. Doch das Entscheidende geschieht vorher. Dass Petrus nach erfolgloser Nacharbeit und gegen seine berufliche Erfahrung noch einmal zum Fischen hinausfährt – weil Jesus es ihm gesagt hat: „Doch wenn du es sagst, werde ich die Netze auswerfen.“ Die Predigt Jesu, die an dieser Stelle nicht überliefert ist, muss ihn sehr beeindruckt haben, dass er übernächtigt und vielleicht frustriert auf die Bitte eines ihm Unbekannten hin noch einmal die Arbeit aufnimmt. Bevor Petrus das Wunder erlebt, steht das Hören. Und das Gehörte gibt den Ausschlag, denn der überreiche Fischfang, der ja Lebensunterhalt für ihn, seine Kameraden und ihre Familien bedeutet, wird schlagartig bedeutungslos, als Jesus ihn zur Nachfolge auffordert: „Und sie zogen die Boote an Land, ließen alles zurück und folgten ihm nach.“

Wir mögen manchmal bedauern, dass wir Jesus und sein wunderbares Wirken nicht so hautnah und konkret erleben können wie zum Beispiel Petrus. Doch bei dem, worauf es ankommt, hat er keinen „Vorsprung“. Jesu Wort hören wir heute genauso. Lassen wir uns auch ebenso ansprechen: „Doch wenn du es sagst, Herr ...“

Michael Tillmann



**Dass du selbst
dem Herrn
begegnest,
ist das Größte,
was dir beschieden
sein kann.**

Romano Guardini

Eine neue Zeitrechnung

Petrus' ganze Erfahrung sagt ihm: Jetzt, am Morgen, sind keine Fische zu fangen. Besonders nicht, wenn schon die ganze Nacht ein Schlag ins Wasser war. Doch mit Jesus beginnt eine neue Zeitrechnung. Sie schlägt im Takt des Glaubens, der stärker ist als Erfahrung und Enttäuschung. Im Vertrauen auf Jesu Wort sollen wir jederzeit die Netze auswerfen.